

DER COVIDBETRUG WIRD LANGSAM FÜR ALLE SICHTBAR | VON UWE FROSCHAUER

Posted on 23. Dezember 2023

Ein Standpunkt von Uwe Froschauer.

Werte Leserinnen und Leser,

in eliteinstruierten und regierungsnarrativ-stützenden Mainstreammedien wird über den immer offensichtlicher werdenden weltweiten Covidbetrug kaum berichtet. Dieser Beitrag soll einen Überblick über essenzielle Ereignisse und Aktionen der letzten Monate bezüglich der Aufdeckung des Covidbetrugs und dessen Aufarbeitung verschaffen. Das Wesentliche dieser Begebenheiten wird – mit Verzicht auf Tiefe – dargestellt. Für die Möglichkeit einer tiefergehenden Betrachtung des jeweiligen Ereignisses werden Links zu den jeweiligen Themenkreisen beigefügt.

COVID-19-Impfstoffchargen und Sterblichkeitsraten

Wer die Öffentlichkeit über die Wahrheit rund um das Thema Corona informiert, muss damit rechnen, diskriminiert, etikettiert, verfolgt, verhaftet oder auch schon mal „entsorgt“ zu werden.

Das neuseeländische Format „Vigilant Fox“ veröffentlichte Anfang Dezember 2023 einen Beitrag über einen mutigen Mann, der alarmierende Daten über COVID-19-Impfstoffchargen offenlegte.

Der Statistiker Barry Young, ein Mitarbeiter des Gesundheitsministeriums untersuchte Zusammenhänge zwischen bestimmten COVID-19-Impfstoffchargen und Sterblichkeitsraten. Hier seine schockierenden Ergebnisse:

Chargen-ID 1: Gesamtzahl der Geimpften 711, Anzahl der Todesfälle 152, 21,38 % Tote

Chargen-ID 8: Gesamtzahl der Geimpften 221, Anzahl der Todesfälle 38, 17,19 % Tote

Chargen-ID 3: Gesamtzahl der Geimpften 310, Anzahl der Todesfälle 48, 15,48 % Tote

Chargen-ID 4: Gesamtzahl der Geimpften 364, Anzahl der Todesfälle 37, 10,16 % Tote

Chargen-ID 6: Gesamtzahl der Geimpften 1006, Anzahl der Todesfälle 101, 10,04 % Tote

Chargen-ID 2: Gesamtzahl der Geimpften 1018, Anzahl der Todesfälle 98, 9,63 % Tote

Chargen-ID 7: Gesamtzahl der Geimpften 38, Anzahl der Todesfälle 3, 7,89 % Tote

Chargen-ID 72: Gesamtzahl der Geimpften 5882, Anzahl der Todesfälle 278, 4,73 % Tote

Chargen-ID 62: Gesamtzahl der Geimpften 18173, Anzahl der Todesfälle 831, 4,57 % Tote

Chargen-ID 71: Gesamtzahl der Geimpften 11019, Anzahl der Todesfälle 498, 4,52 % Tote

Die zugrunde liegende Sterblichkeitsrate in Neuseeland dürfte nur 0,75 % betragen. Die Wahrscheinlichkeit, dass all diese Todesfälle zufällig passieren, liegt also bei etwa 100 Milliarden zu 1, sagte Young.

„Statistisch gesehen sagen wir also, dass es keine Chance gibt, dass dieser Impfstoff nicht tödlich ist“, verdeutlichte Young.

Weil der 56-jährige Statistiker zum Whistleblower wurde, verhafteten ihn die neuseeländischen Behörden, und klagten ihn an „wegen Zugriffs auf ein Computersystem zu unlauteren Zwecken“.

Wenn man die Wahrheit über die Tötung von Menschen durchsickern lässt, ist das also „unlauter“! Auf der Anklagebank müssten im Sinne der 1948 verabschiedeten Menschenrechte eben diese Ankläger sitzen, und nicht Menschen wie Barry Young, Julian Assange oder Edward Snowden, die in späteren Geschichtsbüchern wahrscheinlich als Helden – wie beispielsweise die Geschwister Scholl – gefeiert werden. Aber gegenwärtig werden sie erst einmal von den elitehörigen Politikern und den sich prostituierenden Medien platt gemacht.

Mies, mieser geht's nicht! Gesellschaft, quo vadis?

Der Analyst Steve Kirsch meinte zu Barry Young und seinen Ergebnissen: „Die Daten sind echt; deshalb verhaften sie Barry. Er ist ein Held, weil er die Wahrheit ans Licht bringt.“

Mehr zu diesem Fall unter:

<https://vigilantnews.com/post/nz-whistleblower-arrested-for-exposing-the-truth-heres-what-they-didnt-want-you-to-see/>

Verunreinigungen mit Fremd-DNA in Impfstoffen

Am 12. Dezember 23 berichtete das Format „Umschau“ des Senders MDR über Verunreinigungen in den Impfstoffen.

In einem Privatlabor in Magdeburg untersuchte Professorin Brigitte König im Auftrag des Biologen Dr. Jürgen Kirchner fünf Chargen Impfstoffe von BioNTech/Pfizer. Das Ergebnis: alle Proben waren erheblich verunreinigt.

Nachfolgend die wichtigsten Punkte der ca. 12 Minuten dauernden Fernsehsendung:

- Die DNA-Funde in den verschiedenen Chargen waren vielfach überhöht (Grenzwert: 10 Nanogramm pro Dosis): kleinste Überschreitung der Grenzwerte: 84-fach (8.400% !!!), größte Überschreitung der Grenzwerte: 354-fach (35.400% !!!) Auch US-amerikanische und kanadische Forscher kamen in ihren Studien über die Impfstoffe von BioNTech und Moderna zu ähnlichen Ergebnissen. Fazit der kanadischen Studie: „Unsere Ergebnisse erweitern die bestehenden Bedenken hinsichtlich der Impfstoffsicherheit“. Nach § 5 des deutschen Arzneimittelgesetzes muss ein Medikament bei Bedenklichkeit vom Markt genommen werden. Nicht das Doppelte, das Dreifache, nein, das bis zu 354-fache des zugelassenen DNA-Grenzwertes wurde überschritten. Trotzdem wurden die teils tödlichen Injektionen nicht vom Markt genommen. Ist „Gesundheitsministerium“ noch der richtige Begriff für diese Institution, der auch das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) und das Robert Koch-Institut (RKI) unterstehen, Organisationen, die uns zu Corona-Zeiten alles andere als objektiv informiert haben? Mir würden weitaus treffendere Begriffe für diese steuerfinanzierte „Anstalt“ einfallen. Ganz Deutschland gleicht mittlerweile einer Irrenanstalt! Kleiner Exkurs: Geführt wird dieser „Unfähigkeits-Verein“ von einer Person, die Unternehmen wie BioNTech und Pfizer – die diese Verunreinigungen zu verantworten haben – milliardenschwere, steuerfinanzierte Geschenke gemacht hat. Warum ist Herr Lauterbach immer noch im Amt? Menschen wie Karl Lauterbach gehören vor einen echten Corona-Untersuchungsausschuss, und nicht irgendwann in eine „Corona-Show“ wie sie in Brandenburg – geleitet von Danny Eichelbaum (CDU) – momentan stattfindet. Das,

was dort zelebriert wird, ist keine Untersuchung, sondern eine Comedy mit Unterhaltungswert! „Die ganze Befragung war eine Hochmesse der Vertuschung“, sagte Dr. Hans-Christoph, AfD-Fraktionsvorsitzender im brandenburgischen Landtag und Mitglied des dortigen bundesweit einzigen Corona-Untersuchungsausschusses, nach der Befragung der Zeugin Dr. Brigitte Keller-Stanislawski – ehemalige Abteilungsleiterin des PEI – am 13. Oktober. Andererseits ist dieser „Untersuchungsausschuss“ – der darauf ausgerichtet zu sein scheint, die Verantwortlichen mit schlimmstenfalls einem blauen Auge davon kommen zu lassen – ein erster Schritt, dem hoffentlich seriösere folgen werden. Mehr zu diesem Trauerspiel unter [<1>](#) Nachfolgend ein paar – die Kompetenzen und Seriosität des Gesundheitsministers widerspiegelnde – Reden und Posts: Am 24. März 2022 verkündete unser untragbarer und unfähiger Gesundheitsminister im Bundestag: „Der einzige zuverlässige Weg aus der Pandemie heraus ist die allgemeine Impfpflicht.“ Kein Kommentar.

Auf den Post von Isabella E vom 14. Dezember 23

„Jedes Jahr also jetzt zweimal #Covid19 und wochenlangem Husten danach ... auch wenn #SARSCoV2 jetzt endemisch ist und nicht mehr verschwinden wird, ist das trotzdem keine erfreuliche Aussicht.“

antwortete Lauterbach

„Das ist leider wahr. Hoffentlich gelingt uns bald eine Impfung, die vor Ansteckung schützt. Sonst bleibt Covid eine Art Lotterie für längere Symptome. Auch läuft viel zu wenig Forschung für [#LongCovid](#) bisher.“

Und Verteidigungsminister Boris Pistorius meinte noch am 29. November 2023 im Bundestag:

„Die Covid-19-Impfung ist der beste Schutz vor Krankheitsverläufen, der beste Schutz vor Ansteckung...“

Ja was jetzt, schützt die Impfung vor Ansteckung oder nicht? Kommunizieren die auf der Regierungsbank nicht miteinander? Oder ist der Virus „temporäre Demenz“ mittlerweile vom von ihm befallenen Bundeskanzler auf seine Minister übergesprungen? Könnte man die Übertragung des Demenz-Virus möglicherweise mit einer Maske verhindern, Frau Tandler? Wäre eventuell eine Impfung gegen das Demenz-Virus möglich? Haben Sie diesbezüglich schon mal bei BioNTech nachgefragt, Herr Lauterbach?

Hauptsache „Impfen“ Herr Lauterbach, oder?

Auch ihr Etikettenschwindel wird vielen Menschen immer klarer: von wegen „Long Covid“: Impfnebenwirkungen ist der zutreffende Begriff in den meisten Fällen! Herr Lauterbach, haben Sie nicht schon genug Schaden angerichtet mit ihren menschenfeindlichen und impfstoffhersteller-freundlichen Entscheidungen?

„Die Pharmaindustrie braucht Daten und eine Infrastruktur für die schnelle Durchführung von klinischen Studien. Mit einer Digitalisierung unseres Gesundheitssystems werden wir es schaffen, dass in Deutschland Forschung und Behandlung deutlich besser werden.“

postete Karl Lauterbach. Hat ihr Kumpel aus Mainz angerufen, Herr Lauterbach, oder wie?

Mit solchen Posts zeigen Sie öffentlich wem ihr Interesse gilt: den Bürgern jedenfalls nicht, sondern der Pharmaindustrie! Verinnerlichen Sie mal den Begriff „Volksvertreter“, Herr Lauterbach, und besinnen Sie sich auf den Eid, den Sie geschworen haben.

Güte ist möglicherweise das höchste Stadium der Weisheit. Zur Erlangung dieser Erkenntnis bräuchten Sie vermutlich noch ein paar Leben. Aber probieren Sie es doch einfach mal damit, anstatt den Peinigern der Menschheit Beihilfe zu leisten. Sie wären über die positiven Wechselwirkungen zwischen ihrem Umfeld und ihrer Person überrascht! Ihr Leben bekäme wieder mehr Farbe und Sinn.

Würde bei Ihnen das Interesse der Bürger im Vordergrund stehen, würden Sie beispielsweise

- die Herausgabe der Rohdaten der Zulassungsstudien der Covid19-Impfstoffe für eine Analyse seitens

unabhängiger Forschergruppen,

- die Herausgabe der BioNTech-Pfizer-Studiendaten bei Schwangeren (die WHO gab übrigens kürzlich wieder eine Empfehlung für die Impfung Schwangerer – dagegen sollten Sie etwas tun, Herr Lauterbach!)
- die Herausgabe der Studien von BioNTech/Pfizer zu subklinischer Myokarditis, Perikarditis usw.

fordern. Tun Sie das möglicherweise nicht, weil das eventuell ihr politisches Todesurteil bedeuten würde? Wahrheit hat ja ohnedies – laut ihren eigenen Aussagen – in der Politik keinen hohen Stellenwert. Sehen Sie, und genau dieses Denken, dieses „nicht die Wahrheit sagen“ hat die Welt zu dem gemacht, was sie heute ist.

So, Ende des Exkurses, nun weiter zu den angesprochenen Punkten des Berichts der Umschau im MDR.

- Ungeklärt bleibt die Frage, inwieweit Reste fremder DNA überhaupt gefährlich seien. Von der Regierung finanzierte Forscher wie Dr. Emanuel Wyler kommen laut MDR zu dem Schluss, das dem nicht so sei. „DNA in Impfstoffen ist kein neues Thema und wird beispielsweise bei einem Grippeimpfstoff auch getestet. Das hat bisher niemanden interessiert, beziehungsweise man vertraut richtigerweise darauf, dass das Paul Ehrlich Institut als zuständige Behörde die Prüfarbeit korrekt erledigt. Meines Erachtens zeigt das, dass es hier nicht um DNA in Impfstoffen geht. Sondern entweder, Impfungen, unsere beste Waffe gegen Infektionskrankheiten, grundsätzlich in Zweifel zu ziehen, oder Stimmung zu machen mit dem Thema Corona.“

Schön und gut, Herr Dr. Wyler, aber „dass das Paul Ehrlich Institut als zuständige Behörde die Prüfarbeit korrekt erledigt“ meinen Sie doch wohl nicht ernsthaft, oder? Dem ist nachweislich nicht so. Das Paul-Ehrlich-Institut testet – nach eigenen Angaben – nicht selbst, sondern verlässt sich auf den Hersteller.

Was sollen Sie auch sonst sagen, wenn man die maßgeblichen Geldgeber ihres Instituts betrachtet. Die Hand, die einen füttert, beißt man eben nicht, oder? Ihren Job wollen sie schließlich nicht verlieren, nicht wahr?

Freie Forscher wie Professor Dr. Gerald Dyker meinen dagegen:

„Vor dem Hintergrund, dass man unter extremen Zeitdruck stand, ist es vorstellbar, dass der Hersteller entschied, entweder unter Nichtwissen oder Duldung von Aufsichtsbehörden, das Produkt mit den verbliebenen DNA-Verunreinigungen in die Massenverimpfung zu geben.“

- Zuständig für die Überwachung und Sicherheit der Impfstoffe ist das Paul-Ehrlich-Institut. Auf Anfrage vom MDR, ob das PEI die Impfstoffe auf DNA-Verunreinigung selbst teste, gab dieses zur Antwort, dass es sich auf die Prüfprotokolle des Herstellers verlasse. Na dann, Prost Mahlzeit!
- Der MDR schrieb 20 – sowohl öffentliche als auch private – Institute an, die solche Prüfungen vornehmen könnten, erntete jedoch nur Absagen oder auch keine Reaktion. Die Ergebnisse aus dem Privatlabor in Magdeburg konnten also keiner zweiten Prüfung unterzogen werden.
- Das Bundesministerium für Gesundheit weist daraufhin, dass ein paar untersuchte Chargen abgelaufen waren. Das war jedoch kein griffiges Argument, sondern eher ein Eigentor dieser aufgescheuchten Vertuscher: da sich die DNA nicht vermehren kann, wird sie im Zeitablauf eher abgebaut, d.h., die Verunreinigungen dürften vor dem Ablaufdatum höher gewesen sein.
- Der Herstellungsprozess für die Zulassung („Prozess 1“ ohne die Verwendung von Mikroorganismen) war ein anderer, wie der für die Massenimpfung (kostengünstiger „Prozess 2“ mit der Verwendung von Mikroorganismen).
- Im Prüfbericht der europäischen Zulassungsbehörde zum Impfstoff von Pfizer heißt es, dass es in den Chargen der beiden Herstellungsprozesse zu Unterschieden kam. Dabei, „... wurden Bedenken hinsichtlich Vergleichbarkeit, Charakterisierung und klinische Eignung (...) erhoben.“
- BioNTech selbst leugnet jegliche Verunreinigung, trotz eindeutiger Beweise. Angeblich wurden die Chargen einer umfassenden Qualitätskontrolle unterzogen.
- Eine Antwort von BioNTech auf die Frage, warum unterschiedliche Herstellverfahren verwendet wurden, erhielt der MDR nicht.

Schön, dass auch ein öffentlich-rechtlicher Sender endlich zu diesem Thema recherchiert und kritisch berichtet hat.

Hier der Link zum Video [<2>](#): Der MDR hat den Beitrag inzwischen wieder aus der Mediathek genommen. Siehe dazu auch den Beitrag von Norbert Häring "MDR löscht Beitrag zu verunreinigtem Impfstoff und gibt eine

Nichtbegründung":

<https://apolut.net/mdr-loescht-beitrag-zu-verunreinigtem-impfstoff-und-gibt-eine-nichtbegrueendung-von-norbert-haering/>

Langsam beginnen auch einige Mainstreammedien über die unsäglichen Coronamaßnahmen kritisch zu berichten, weil sie merken, dass der Wind sich gedreht hat. So schrieb beispielsweise Alexander Neubacher bereits am 11. März 2023 in einer selbstkritischen Kolumne im Spiegel:

„Verbotsexzesse in der Pandemie

Wir Coronaversager

Inzwischen wissen wir, dass viele Pandemiemaßnahmen unsinnig, überzogen, rechtswidrig waren. Kein Ruhmesblatt, auch nicht für uns Medien.“

Ob solche Geständnisse von echtem Bedauern geprägt sind, oder solche Worte schreibende Medien lediglich den Kopf aus der Schlinge ziehen wollen, sei mal dahingestellt. Es ist zumindest ein Anfang einer wie auch immer gearteten Aufarbeitung, und ein Versuch, die Fehlritte in der Vergangenheit stückweise wieder gutzumachen.

Strafanzeige gegen die Entscheider der einrichtungsbezogenen Impfpflicht

Das „Zentrum zur Aufarbeitung, Aufklärung, juristischen Verfolgung und Verhinderung von Verbrechen gegen die Menschheit“ aufgrund der Corona-Maßnahmen (ZAAVV) hat am 10. und 11. Dezember 2023 Strafanzeigen bei der Generalbundesanwaltschaft in Karlsruhe eingereicht. Gegenstand dieser Anzeigen ist die verfassungswidrige, einrichtungsbezogene Impfpflicht, die vom 16. März bis 31. Dezember 2022 für den Gesundheits- und Pflegebereich galt.

„Insgesamt wurde Strafanzeige gegen 568 Bundestagsabgeordnete, 15 Personen, die am 10. Dezember 2021 im Bundesrat abgestimmt haben, den Bundespräsidenten und 8 Richter des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts, die am 07. April 2022 über die Verfassungsgemäßheit des Gesetzes entschieden haben, erstattet. Dabei ist das ZAAVV wohlmeinend davon ausgegangen, dass es den Beschuldigten tatsächlich um den Gesundheitsschutz vulnerabler Menschen gegangen sei. Dennoch wurde das wesentlichste und wichtigste Prinzip eines zivilisierten Rechtsstaats dabei missachtet: Ein Staat darf keine unschuldigen Menschen töten! Es wird herausgearbeitet, dass alle Beschuldigten Kenntnis davon hatten, dass durch ihre Entscheidung, einen Eingriff in die körperliche Unversehrtheit verpflichtend anzuordnen, unschuldige Menschen schwer an ihrer Gesundheit geschädigt worden sind und einige auch verstorben sind. Ein solches Vorgehen eröffnet nach unserer Ansicht gem. § 7 Völkerstrafgesetzbuch den Tatbestand des Verbrechens gegen die Menschlichkeit. Diesen haben wir zur Anzeige gebracht. Sollte die Generalbundesanwaltschaft ein Ermittlungsverfahren nicht eröffnen, wäre damit die Voraussetzung geschaffen, die Strafanzeige beim Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag einzureichen. Zugleich wollen wir mit dieser Strafanzeige eine Diskussion in der Gesellschaft über „Rote Linien“ für das Handeln der Staatsorgane anstoßen.“

(...)

„Strafanzeigen-Argumentarium, Auszug

- Jede Wertung und erst recht das gegenseitige Aufwiegen von Menschenleben durch Organe des Staates verletzt die Menschenwürde und ist darum unzulässig.
- Die Unterscheidung in wertetes und unwertes Leben verstößt gegen den Grundsatz der Unveräußerlichkeit der Menschenrechte und ist darum unzulässig.
- Eine Impfpflicht stellt einen Eingriff in höchstpersönliche Rechte jedes einzelnen Menschen dar und ist darum unzulässig. Insbesondere bei einem experimentellen Impfstoff mit schweren bis zu tödlichen Nebenwirkungen.
- Es ist unerheblich, ob die sog. Impfungen wirksam sind oder nicht; mit Inkaufnahmen von Verletzten

und gar Toten wurde in unzulässiger Art und Weise ein kategorisches Verbot verletzt.

- Die in einer Verfassung verbrieften Grund- und Freiheitsrechte sowie der Grundsatz der Gewaltenteilung sind rote Linien, die nicht überschritten werden dürfen.“

Quelle [<3>](#) :

Zum Hintergrund:

Beschäftigte in den entsprechenden Einrichtungen (z.B. Krankenhäuser) mussten nachweisen, dass sie geimpft oder genesen waren oder aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden konnten. Wer zuwiderhandelte, musste mit Bußgeld, Betretungsverbot oder auch Kündigung rechnen. Eine nicht unerhebliche Zahl derer, die sich zur Impfung erpressen ließen, haben mit schweren Impfn Nebenwirkungen zu kämpfen oder verstarben. Diese – das Grundgesetz mit Füßen tretende, gut neun Monate geltende – Regelung war mit dem Rechtsstaatsprinzip und Demokratieprinzip des Staates nicht vereinbar. Diese Regelung war und ist ein Merkmal einer Diktatur.

(Mehr zu Demokratie und „Rechtsstaatlichkeit“ unter folgendem Link [<4>](#))

Mehr über diesen Fall im bemerkenswerten Beitrag von „Fassadenkratzer“. Hier der Link: <https://fassadenkratzer.wordpress.com/2023/12/15/staat-hat-mit-teil-impfpflicht-tote-in-kauf-genommen-und-somit-vorsatzlich-getotet-zu-den-straftanzeigen/>

Nachfolgend zwei richtungsweisende Zitate aus diesem Artikel:

„Die letzte Grenze, die wir nicht überschreiten dürfen, ist, dass wir Menschen dazu zwingen, ein Mittel in ihren Körper aufnehmen zu müssen, das sie möglicherweise tötet, und wenn es nur ein einziger Fall ist.“

„Es gibt zwei Dinge, die wir uns merken müssen. Das eine: eine Pandemie, selbst wenn es eine wirkliche Pandemie ist, ist ein Unglück, das andere (die Impferpressung, Anmerkung des Verfassers) ist menschengemacht und ein Unrecht.“

Weitere Ereignisse

Im Folgenden wird über weitere „Corona-Ereignisse“ der letzten Monate im Telegrammstil berichtet:

- Der Bestsellerautor und Selbstdenker Marc Friedrich veröffentliche ein Video über ein Schreiben der EMA, das es in sich hat. „DAS EINGESTÄNDNIS DER EMA UND

DAS SCHWEIGEN IM WALD DER MAINSTREAM MEDIEN.

Auf Anfrage hat kürzlich die Chefin der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA), Emer Cooke, höchstpersönlich eingeräumt, dass die Covid-19-„Impfstoffe“ niemals dafür zugelassen wurden, die Übertragung von einer Person auf eine andere zu verhindern.

Darüber hinaus weisen die Bewertungsberichte der EMA zur Zulassung der Impfstoffe den Mangel an Daten zur Übertragbarkeit auf.

Das heißt also: Wir wurden von vorne bis hinten belogen und ohne Grund eingeschränkt und eingesperrt.

2G, 3G war alles ein riesengroßer Sch....

Und in den Mainstream Medien liest man darüber..... NICHTS.“

Hier der Link zum Video [<5>](#)

- Der mutige Facharzt für Allgemeinmedizin Ralf Tillenburg hat auf seiner Seite „Infos für Impfgeschädigte unter anderem folgende Worte geschrieben:

...Ein offenes Wort zum Schluss:

Immer noch kommen Impfgeschädigte, getrieben von der Angst vor Infektionen, mit einer Maske (meist FFP2) in meine Praxis.

Wer jedoch immer noch nicht begriffen hat, dass die Behauptung zur Wirksamkeit von Masken gegen Atemwegsinfektionen eine genauso große Lüge war wie die Aussage zur Wirksamkeit und Unschädlichkeit

der Impfung, wer immer noch bereit ist, seine Gesundheit durch das Tragen von Masken ernsthaft zu schädigen, der wird in meiner Praxis keine Hilfe finden können. Ich kann nur Menschen helfen, die mir vertrauen, ihre Angst ablegen und positiv nach vorne schauen.

Die Unwirksamkeit von Masken (egal, ob medizinisch oder FFP2) wurde ja nun in fast 200 Studien in den letzten Jahrzehnten nachgewiesen, und zu den schweren Nebenwirkungen bei dauerhaftem Maskentragen gibt es auch zahlreiche Studien.“ [<6>](#)

Hut ab, Herr Tillenburg, an Ihnen können sich viele Ärzte, die immer noch alles andere – meist hirnrissiges – nur nicht die Impfung als Grund für massive Beschwerden ihrer Patienten diagnostizieren, ein Beispiel nehmen.

Hier noch ein Link zum Video „Geimpft, Geschädigt, Geleugnet...“ mit diesem bemerkenswerten Mann [<7>](#) :

<https://www.youtube.com/watch?v=Xg1QHuoA4ns>

- Der Pathologe Dr. Roger Hodkinson hat in einem Interview mit „Just Right Media“ zum Thema Impfpflicht von Ärzten Folgendes kundgetan: „Es ist nicht an der Zeit zu sagen ‚Es tut mir leid‘ – es ist an der Zeit, diese Bastarde ins Gefängnis zu stecken“

„Sollten wir vergeben und vergessen?“

„Auf keinen Fall!“, antwortete Dr. Roger Hodkinson sichtlich erregt.

„Wie können Sie einer schwangeren Frau in die Augen sehen und ihr sagen, dass dieses experimentelle Produkt sicher ist? Wie können Sie das als Arzt tun? Nein! Jeder Arzt, der das getan hat, gehört ins Gefängnis.“

- Panikartiger Auftritt zum Thema Aufarbeitung der Vorsitzenden des Deutschen Ethikrats Professor Dr. Alena Buyx im Presseclub Ende November 2023, deren Empfehlungen in Coronazeiten teilweise äußerst unethisch waren. Auch ihr Auftritt im Presseclub war nicht gerade „ethisch“, und unter anderem von Schuldzuweisungen an die Medien geprägt. Stellen Sie einfach ihren Posten zur

Verfügung Frau Buyx, vielleicht vergessen die Menschen dann ihre ethischen Verfehlungen.

- Der US-amerikanische Kardiologe Dr. Peter A. McCullough – der laut Wikipedia „Fehlinformationen“ (anscheinend ein neues Synonym für Wahrheit bei Wikipedia) im Zusammenhang mit Covid 19 verbreitet haben soll – nennt die Schuldigen, von denen er meint, dass sie für das größte Verbrechen gegen die Menschlichkeit verantwortlich sind. Neben diversen Regulierungsstellen und Einzelpersonen zählt McCullough insbesondere folgende Organisationen auf (das Video lief auf der Plattform von FreieMedienTV, scheint aber mittlerweile zensiert worden zu sein):
- The World Health Organization (WHO)
- The Gates Foundation
- The Wellcome Trust
- The Rockefeller Foundation
- United Nations (UN)
- Gavi
- UNITAID
- Coalition for Epidemic Preparedness and Innovation (CEPI)
- World Economic Forum (WEF)
- US-amerikanische Regierungsstellen wie CDC, FDA und so weiter

Dito! Ein schönes Sammelsurium der Organe der Eliten für den Aufbau ihrer kranken „Neuen Weltordnung“, die die totale Kontrolle und letztlich Versklavung der Menschen – die als Nutzvieh betrachtet werden – zum Ziel hat. Die Corona-Plandemie war unter anderem ein Test für die Eliten, wie weit sie gehen können.

“Wenn die Menschen zulassen, dass solche Impfstoffe in ihren eigenen Körper und den ihrer Kinder eindringen, um sich zu fügen und mit “allen” gleich zu sein, dann werden sie sich sicherlich nicht dagegen wehren, dass ihr Reichtum, ihre Ressourcennutzung und ihr Lebensstil ebenfalls angeglichen werden.”

Jacob Rothschild

- Leutnant Ted Macie, ein Offizier des Sanitätsdienstes der US-Navy, hat nach der Einführung der COVID-19-Impfstoffe Krankheits-Trends beim Militär aufgedeckt. Vor kurzem veröffentlichte Ted Macie Daten aus einer medizinischen Datenbank des Pentagons, aus denen eine signifikante Erhöhung von Krankheiten bei Militärangehörigen nach der Verabreichung des Impfstoffs hervorgeht.

Die wichtigsten Daten:

- Blutdruckerkrankungen stiegen um 36%,
- Myokarditis stieg um 151%,
- ischämische Herzkrankheit um 69%,
- pulmonale Herzkrankheit um 62%,
- Herzinsuffizienz um 973%.

Quellen:

LinkedIn-Profil Lt. Ted Macie [<7>](#)

Artikel 1 [<8>](#)

Artikel 2 [<9>](#)

Nein, nein, das hat natürlich alles nichts mit der Impfung zu tun, ebenso wenig wie das massenhafte, „unerwartete und plötzliche“ Sterben junger Sportler.

Es existiert mittlerweile eine unübersehbare Anzahl an Studien, welche die besorgniserregende, katastrophale Zunahme von Krankheiten nach der Impfung belegen.

- Die mutige Besitzerin des „Bestattungsunternehmen Spuhler“ Marlies Spuhler in Rheinland-Pfalz, berichtet in einem Interview mit odyssey über die unsozialen Coronamaßnahmen wie nicht erlaubtes

Abschiednehmen von Corona-Verstorbenen, von extrem kurzen Leichenschauen mit sofortiger Einäscherung, von eingeschränktem Personenkreis bei Trauerfeiern, von 2G bei Trauerfeiern, von überfüllten Friedhöfen, von Skepsis gegen mRNA-Impfstoffen im Vergleich zu den „üblichen“ Totimpfstoffen, von extrem hohen Sterberaten in Alten- und Pflegeheimen unmittelbar nach der Impfung, von vielen Herzinfarkten – auch bei sehr jungen Menschen, von wesentlich mehr jungen Toten – auch Kinder – als vor der Impfung, von vollen Arztpraxen mit Impfgeschädigten, von Verstärkung bestehender Krankheiten nach der Impfung, von der Notwendigkeit von Obduktionen, vom Ignorieren der Impfnebenwirkungen von vielen Politikern, Medien und Wissenschaftlern, generell von Untersterblichkeit vor, und hoher Übersterblichkeit nach Beginn der Impfkampagnen Ende 2020 und vieles mehr.

Hier der Link zum Video (Januar 2023) [<10>](#) :

<https://odysee.com/@FaktenFriedenFreiheit:5/Bestatterin-packt-aus:1>

- Der mutige Wirtschaftsinformatiker, Statistiker und „Erbsenzähler“ Marcel Barz belegte eindeutig – ohne jeden Zweifel – die moderate Sterblichkeit vor der Impfung, und die signifikant hohe Sterblichkeit nach der Impfung. Marcel Barz hat schon an einigen Diskussionsrunden im Fernsehen teilgenommen, und wurde oftmals interviewt. Hier ein Link zu einer Radiosendung von Radio München mit ihm. [<11>](#)

Und hier noch ein Link zu dem sehenswerten Video „Das Sterbegeschehen in den Rohdaten“ [<12>](#)

Seine Videos, Interviews und Artikel haben mich zum Schreiben des Buches „1 x 1 = 3 – oder jedes andere gewünschte Ergebnis“ inspiriert. Danke Marcel für deine wertvollen Informationen.

Der Link zu meinem Buch:
<https://www.amazon.com/gew%C3%BCnschte-Ergebnis-Mathematik-Widerstand-Coronazeiten/dp/B09Y4SPVZ9>

Es gäbe noch jeder Menge über weitere Ereignisse und Begebenheiten zur Causa Corona zu berichten, was

aber den Rahmen dieses ohnehin schon langen Beitrags sprengen würde.

Ich hoffe euch ein paar neue Erkenntnisse zum Thema Corona und Aufarbeitung vermittelt zu haben.

Spendenkonto

Uwe Froschauer

IBAN: DE48 7015 0000 0077 1159 54

BIC: SSKMDEMXXX

Wenn Sie bei der Überweisung im Vermerk „Spende“ eingeben, wäre das sehr hilfreich für eine korrekte Zuordnung.

Vielen Dank! Herzlichen Dank auch für bereits eingegangene Spenden.

Quellen

<1>

<https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/vertuschung-und-amtsverschwiegenheit-pei-abteilungsleiterin-vor-corona-untersuchungsausschuss-a4444025.html?>

<2> <https://www.mdr.de/video/mdr-videos/c/video-781834.html>

<3> <https://www.zaavv.com/de-de/>

<4> <https://wassersaenge.com/blogbeitraege/ist-der-staat-in-den-haenden-von-staatsfeinden/>

<5> <https://youtu.be/EuLLce3KYsk>

<6> <https://www.praxis-tillenburg.de/index.php/infos-fuer-impfgeschaedigte>

<7> <https://www.linkedin.com/in/tedmacie>

<8>

<https://www.uskinetic.com/blogs/news-1/navy-officer-blows-whistle-on-disturbing-military-health-trend>

[s-post-covid-vaccine-rollout](#)

<9>

<https://www.theepochtimes.com/us/myocarditis-diagnoses-spiked-in-military-in-2021-new-data-show-5141340>

<10> <https://odysee.com/@FaktenFriedenFreiheit:5/Bestatterin-packt-aus:1>

<11> <https://www.youtube.com/watch?v=cQX8hpi3-Xg>

<12> <https://youtu.be/QoHWUi7qE34>

+++

Dank an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Dieser Beitrag erschien zuerst am 17. Dezember 2023 bei wassersaenge.com

+++

Bildquelle: [M-Foto](#) / shutterstock